

## **Queerer Newsletter Mai 2022**

Liebe Freund:innen und Aktivist:innen in der queer- und diversityorientierten Gleichstellungsarbeit, liebe Kolleg:innen und Netzwerkpartner:innen, liebe Interessierte,

gerne senden wir euch/Ihnen unseren Queeren Newsletter mit Infos zu Veranstaltungen bzw. Terminen und Publikationen zu. Wir freuen uns, wenn ihr/Sie die Informationen in euren/Ihren Organisationen und Netzwerken weiterleitet/weiterleiten. Ihr könnt/Sie können uns gerne queerspezifische Veranstaltungshinweise und Infos für die künftigen Ausgaben zumailen. Sofern es der Platz zulässt, nehmen wir diese – nach einer fachlichen Einschätzung – gerne mit auf. Kontaktadresse: [lgbtiq@bregenz.at](mailto:lgbtiq@bregenz.at)

### Termine / Veranstaltungen

#### **16. Mai 2022, 19 Uhr, Online-Veranstaltung**

##### **LGBTIQ\* im Alter**

GoWest startet wieder mit dem Online-Gesprächsformat Q\*ZOOM. Was brauchen LGBTIQ+ Menschen im Alter? Mit welchen Herausforderungen sind sie konfrontiert? Was macht den Verein queerAltern in Zürich zum Vorreiter? Darüber sprechen Barbara Bosshard, Präsidentin vom Verein queerAltern aus Zürich, und Dr. Andrea Kuckert-Wöstheinrich, Msc, Leiterin des Studiengangs Gesundheits- und Krankenpflege an der FH Vorarlberg. Frau Kuckert-Wöstheinrich wird mit ihren Erfahrungen im In- und Ausland einen Blick darauf werfen, was im Ländle noch gebraucht wird. Danach sind alle dazu eingeladen, Fragen zu stellen und an der Diskussion teilzunehmen.

Anmeldung unter: [www.gowest.jimdo.com](http://www.gowest.jimdo.com)

#### **17. Mai 2022, Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT)**

Am 17. Mai ist der Internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT). An diesem Tag erinnern Menschen rund um den Erdball mit vielfältigen Aktionen an den 17. Mai 1990, der Tag, an dem Homosexualität aus dem Diagnoseschlüssel ICD-10 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gestrichen wurde. Sie gilt seitdem offiziell nicht mehr als Krankheit. Noch immer werden Menschen der LGBTIQ+ Community in 69 Ländern strafrechtlich verfolgt, in 11 Ländern sind sie sogar von der Todesstrafe bedroht. Vielerorts sind staatliche Behörden an der Unterdrückung von Mitgliedern der LGBTIQ+ Community beteiligt und verweigern ihnen jeglichen Schutz vor Anfeindungen und Gewalt. Weltweit demonstrieren an diesem Tag Akteur:innen und Organisationen für die Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans\*- und intergeschlechtlichen Menschen.

[www.idahobit.org.au](http://www.idahobit.org.au)

**19. und 25. Mai 2022, 19.30 Uhr, Spielboden Dornbirn**

lädt im Rahmen seiner Reihe „Bunte Streifen“ in Kooperation mit dem Spielboden Dornbirn zum **Filmabend „Loving Highsmith“** ein. Auf Basis von Aufzeichnungen, die im Herbst 2021 zum 100. Geburtstag der Autorin Patricia Highsmith zum ersten Mal veröffentlicht wurden, erzählt Regisseurin Eva Vitija von Highsmiths Lieben und Leidenschaften. Vitijas vielschichtige Liebesbiografie führt uns in ein Reich der Sehnsüchte und Obsessionen und wirft ein neues Licht auf eine der schillerndsten Autorinnen des 20. Jahrhunderts. [www.spielboden.at](http://www.spielboden.at)

**21. Mai 2022, 22 Uhr, Gösser Bräu Bregenz**

Unter dem Label „Fabulous Affairs Bregenz (FAB)“ nimmt das LGBTIQ+ Partyleben in Bregenz neuen Anlauf. **Der queere Partyabend** am 21. Mai hat das Motto **„Fabulous Spring - Wir tanzen und feiern in den Frühling!“** und richtet sich an alle, die "queer+ & friendly" feiern wollen. Weitere Informationen und Karten gibt es hier: <https://www.fab-party.at/>

**1. Juni 2022, 20 Uhr, Metrokino Bregenz**

Das Filmforum Bregenz zeigt in Kooperation mit dem Verein Amazone und dem Fachbereich LGBTIQ+ der Landeshauptstadt Bregenz den **Film „Tove“**. Als die junge Künstlerin Tove Jansson 1945 in Helsinki die Mumins erfindet, steckt sie gerade mitten in einer Sinnkrise: Sie führt eine offene Beziehung mit dem linken Politiker Atos und ist wild verliebt in die aufregende Theaterregisseurin Vivica. Ihre nebenbei gezeichneten Geschichten von den Trollwesen mit den Knollnasen werden von einer Zeitung in Serie gedruckt – und machen Tove in kurzer Zeit reich und berühmt. [www.filmforum.at](http://www.filmforum.at)

**11. Juni 2022, 11 bis 17 Uhr, Schaan**

FLay ist der Verein für alle LGBTIAQ+ Menschen in **Liechtenstein**. Er organisiert 2022 die erste **Pride**. Ziel ist es, Liechtenstein bunt zu zeigen und Vielfalt sichtbar zu machen. Unter dem Motto **"Kumm oh & trau Di"** wird ein **queeres Fest** gefeiert mit Reden, Musik, Tanz und Gemeinsamkeit. Weitere Infos gibt es hier: [www.flay.li/pride](http://www.flay.li/pride)

**18. Juni 2022, 9.30 bis 12 Uhr, Bregenz**

GoWest bietet einen **Selbstverteidigungskurs für erwachsene LGBTIQ+ Personen** an. Dort werden einfache, aber effiziente Techniken vermittelt, um spontane körperliche Übergriffe erfolgreich abzuwehren. Mit dieser Praxisanleitung wird man befähigt, in Notsituationen schnell zu reagieren. Der Kurs findet in einem sicheren Rahmen statt. Der Veranstaltungsort wird daher erst nach Anmeldung bekannt gegeben. Weiter Infos unter: [Home – Go West – Verein für LGBTIQ \(jimdo.com\)](http://Home-GoWest-Verein-für-LGBTIQ-jimdo.com)

**Save-the-date - 1. Juli 2022, 14 bis 19 Uhr, Landeskrankenhaus Feldkirch**

Ziel der **9. Vorarlberger HIV-Fachtagung** ist es, Berufsgruppen im Gesundheitswesen mit dem derzeitigen Wissensstand vertraut zu machen. Ein spezieller Fokus wird auf die späten HIV-Diagnosen gelegt und es wird dargelegt, wie diese vermieden werden können. IM Fokus steht der Umgang mit HIV im (allgemein)medizinischen Alltag. Zudem geht es um die Lebenserwartung und Langzeitprognose mit HIV und was dies für Menschen im Gesundheitssystem bedeutet. Infos und Anmeldung: [www.aidshilfe-vorarlberg.at/](http://www.aidshilfe-vorarlberg.at/)

## Publikationen und Texte

### **Pride! – Eine kurze Geschichte der LGBTIQ+ Bewegung**

Queer is beautiful! Alles, was man über die LGBTIQ+ Bewegung wissen muss. Aktivismus in allen Farben des Regenbogens. Dieses inspirierende Buch erzählt die Geschichte der globalen LGBTIQ+ Bewegung von den 1930er-Jahren bis heute. Als kompakte Chronologie des Wegs zu gesellschaftlicher Anerkennung und Gleichberechtigung vermittelt „Pride!“ die bedeutendsten Ereignisse und Meilensteine, Daten und Fakten, und stellt in Kurzporträts die wichtigsten Protagonist:innen und Aktivist:innen der Bewegung vor. In frischem Buchdesign verpackt, erzählt anhand von farbenfrohen Illustrationen, Zeitleisten, Übersichtskarten und Zitaten. Prestel Verlag, 2022, München

[www.penguinrandomhouse.de/Buch/Pride/Linus-Giese/Prestel/e575392.rhd](http://www.penguinrandomhouse.de/Buch/Pride/Linus-Giese/Prestel/e575392.rhd)

### **Eine Frau ist eine Frau ist eine Frau – über trans sein und mein Leben**

Eine Sache wird zur Sache durch ihre Benennung. Doch wie können wir diesen einfachen Gedanken auf unsere Umgebung übertragen? Phenix Kühnert ist sich sicher: mit Empathie. Wir leben in einer Gesellschaft, die alle ausschließt, die von der Norm abweichen. Phenix nimmt uns an die Hand, macht deutlich, wie sehr Sprache unser Denken prägt, was es heißt, die eigene Identität abgesprochen zu bekommen, wie uns Zuschreibungen und Vorgaben zu Männlichkeit und Weiblichkeit beeinflussen. Sie setzt sich für trans\* Rechte und nicht-binäre Menschen, die queere Community und Verständnis ein. Phenix ermutigt und sensibilisiert. Denn: Menschen sind verschieden, nichts zu 100 Prozent. Wir entwickeln und verändern uns, wachsen. Diversität ist die wahre Normalität. Haymon Verlag, 2022, Innsbruck/Wien

[www.haymonverlag.at/produkt/8152/eine-frau-ist-eine-frau-ist-eine-frau/](http://www.haymonverlag.at/produkt/8152/eine-frau-ist-eine-frau-ist-eine-frau/)

### **Zwei Mamas für Oscar. Wie aus einem Wunsch ein Wunder wird.**

Wie kommt es, dass Oscar zwei Mamas hat, fragt sich Tilly. Ihre große Schwester Frieda erklärt ihr, dass Oscars Mamas sich sehnlichst ein Kind gewünscht hatten, doch leider vergeblich. Dann lernten sie Tillys und Friedas Eltern kennen, und Oscars Mamas bekamen von Friedas und Tillys Papa Samen gespendet. So kam schließlich Oscar zur Welt, und aus einem großen Wunsch wurde ein noch größeres Wunder. „Zwei Mamas für Oscar“ behandelt das aktuelle Thema „Regenbogenfamilie“: Lebendig, anschaulich und kindgerecht erzählt, macht das Buch es Eltern und Erzieher:innen leicht, mit Kindern ab drei Jahren über Vielfalt zu sprechen. Verlag Oettinger-Ellermann, 2018, Hamburg

[www.oettinger.de/buch/zwei-mamas-fuer-oscar/9783770700844](http://www.oettinger.de/buch/zwei-mamas-fuer-oscar/9783770700844)

### **Toi, toi, toi. Wie es gut gelingt ...**

Eine Broschüre, die zum Nachdenken darüber einlädt, welche Toilette die richtige ist. Die Fachstelle Gender & Diversität NRW (FUMA) hat die Broschüre veröffentlicht, um ein diskriminierungsarmes Miteinander zu schaffen, das auch vor der Toilettentür nicht Halt macht. Denn auch hier werden inter\* und trans\* Menschen meist noch nicht mitgedacht. Die Toilettenbeschriftung kann ein relevanter Schritt sein. FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW, o.J., Essen

[Toi. toi. toi. Wie es gut gelingt ... \(fumadigital.de\)](http://fumadigital.de)

### **Queer-Paket für die Jugendarbeit**

Die Box wurde für Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit entwickelt. Sie enthält Methoden und Materialien, um Themen wie Queerness, LGBTIQ\* Feindlichkeit oder Vielfalt von Geschlechtern zu thematisieren und mit Jugendlichen darüber ins Gespräch zu kommen. Die Box gibt Tipps, um Fragen zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt in die eigene professionelle Arbeit zu integrieren. Mit Vielfalts-Check, Vielfalts-Kalender, Vielfalt im Gespräch: Diskussionsimpulse, Vielfaltsspiel, Vielfalts-Fibel, Aufkleber, Regenbogenfahne (60x90 cm), All-Gender-Card. LSVD, o.J., Berlin

[Lesben- und Schwulenverband \(LSVD\) » Kompetenznetzwerk „Selbst.verständlich.Vielfalt“ \(selbstverstaendlich-vielfalt.de\)](https://www.selbstverstaendlich-vielfalt.de)

### **Schule lehrt/lernt Vielfalt**

„Schule lehrt/lernt Vielfalt“ ist der Titel einer zweibändigen Broschüre rund um das Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Sie richtet sich an Lehrkräfte, Schulleitungen, schulpädagogische Fachkräfte, Referendar:innen und Lehramtsstudierende. Neben Basiswissen zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in der Schule enthalten die Bände auch Texte, Unterrichtsbausteine und Materialhinweise für jedes Schulfach von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II. [Schule lehrt/lernt Vielfalt | EPALÉ \(europa.eu\)](https://www.epale.europa.eu)

### **Öffnung der Altenhilfe-Einrichtungen für LGBTIQ\* – Ein Praxishandbuch**

Die Biografien von älteren Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans\*, inter\* und queeren Menschen (kurz LGBTIQ\*) sind nicht selten von Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen geprägt. Sind LGBTIQ\* Menschen im hohen Lebensalter auf Angebote der institutionellen Altenhilfe angewiesen, befürchten nicht wenige von ihnen erneute Ablehnung und Ausgrenzung. Dieses Praxishandbuch zeigt im ersten Teil konkrete Maßnahmen auf, wie sich verschiedene Einrichtungen und Serviceformen der Altenhilfe für queere Senior:innen öffnen können. Der zweite Teil beinhaltet ein Fortbildungspaket mit Coaching-Konzept. Mitarbeitende von Altenhilfeeinrichtungen werden in einzelnen Modulen für die Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Lebensweisen und Identitäten sensibilisiert und erfahren die Relevanz geschlechtlicher Diversität und sexueller Lebensweisen im Kontext der Altenhilfe. Neben den einzelnen Modulbeschreibungen wird eine umfangreiche Methoden- und Materialsammlung bereitgestellt, wodurch die Module unmittelbar anwendbar sind.

AWO Bundesverband e.V., 2021, Berlin

[www.awo.org/praxishandbuch-zur-oeffnung-der-altenhilfe-einrichtungen-fuer-lsbtqiq-veroeffentlicht-0](https://www.awo.org/praxishandbuch-zur-oeffnung-der-altenhilfe-einrichtungen-fuer-lsbtqiq-veroeffentlicht-0)

## **Sonstiges**

### **Bregenz stellt neue LGBTIQ+ Sitzbänke in der City auf**

Die Landeshauptstadt Bregenz erweitert ihr Angebot an LGBTIQ+ Sitzbänken in der City. Neben den bisherigen Regenbogenbänken gibt es nun seit Kurzem Bänke in der Farbgebung der transgender- sowie der bisexual-Communities. Mit der Aufstellung der neuen Bänke setzt Bregenz seinen Aktionsplan zur Erhöhung der Sichtbarkeit queerer Communities weiter um.

### **Neue Version der Pride-Fahne nimmt Inter-Symbolik auf**

Über die Gestaltung der offiziellen Pride-Fahne wird seit Jahren debattiert. Besonders zum Pride-Monat Juni nimmt diese Debatte regelmäßig Fahrt auf. Es wurde eine neue Version der „Progress Pride“-Flagge vorgestellt, die auch Intergeschlechtlichkeit visualisiert. Bei dieser Variation der originalen Regenbogenflagge ist auf der linken Seite ein Keil eingebunden, einerseits in Farben der Trans-Pride-Flagge, andererseits in braun und schwarz, den Farben der marginalisierten Communities. Es soll durch die Farben ein besonderes Augenmerk auf trans\* Menschen, farbige Menschen und People of Color gelegt werden. Weitere Infos unter: [Neue Version der Pride-Fahne nimmt Inter-Symbolik auf – Mannschaft](#)

### **„Vom anderen Ufer?“ – Ausstellung und Webprojekt**

„Der ist doch vom anderen Ufer!“ – „Was 'n schwules Handy!“ – „Bist Du schwul oder was?“ Diese und ähnliche Sprüche waren und sind bis heute oft in Schulhöfen zu hören, ausgesprochen von Kinder und Jugendlichen. Und diese Worte sind beleidigend gemeint, obgleich diejenigen, die sie aussprechen, häufig die Bedeutung dessen, was sie da sagen, gar nicht richtig erfassen. Diese Tatsache war einer der Auslöser für Dr. Regina Heilmann, Mutter von zwei Kindern, im Stadtmuseum Ludwigshafen am Rhein, dessen Leiterin sie ist, eine Ausstellung zur schwul-lesbischen und queeren Vielfalt zu initiieren: gedacht als Medium zur Aufklärung sowie als Forschungs- und Dokumentationsprojekt zur Aufarbeitung der queeren Geschichte der Stadt. [www.vom-anderen-ufer.de/projekt/](http://www.vom-anderen-ufer.de/projekt/)

### **Weltweiter Tag der genitalen Selbstbestimmung – WWDOGA**

Am 7. Mai wurde der weltweite Tag der genitalen Selbstbestimmung - WWDOGA begangen. Mit einer zentralen Kundgebung in Köln sowie einem ganztägigen Livestream setzten sich Expert:innen, Aktivist:innen, Organisationen und Betroffene für das Recht auf genitale Unversehrtheit ein. Aus Österreich beteiligte sich als Kooperationspartner des WWDOGA-Netzwerks der Verein Aktion Regen in Wien. [www.genitale-selbstbestimmung.de/](http://www.genitale-selbstbestimmung.de/)

Solltet ihr/Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollten, sendet/senden Sie uns bitte eine kurze Mail an: [lgbtqi@bregenz.at](mailto:lgbtqi@bregenz.at).



Landeshauptstadt Bregenz  
Fachbereich LGBTIQ+  
Belruptstr. 1, 6900 Bregenz  
+43(0)5574/4101614,  
[lgbtqi@bregenz.at](mailto:lgbtqi@bregenz.at), [www.bregenz.gv.at/lgbtiq](http://www.bregenz.gv.at/lgbtiq)